

Umfrage SIGEL

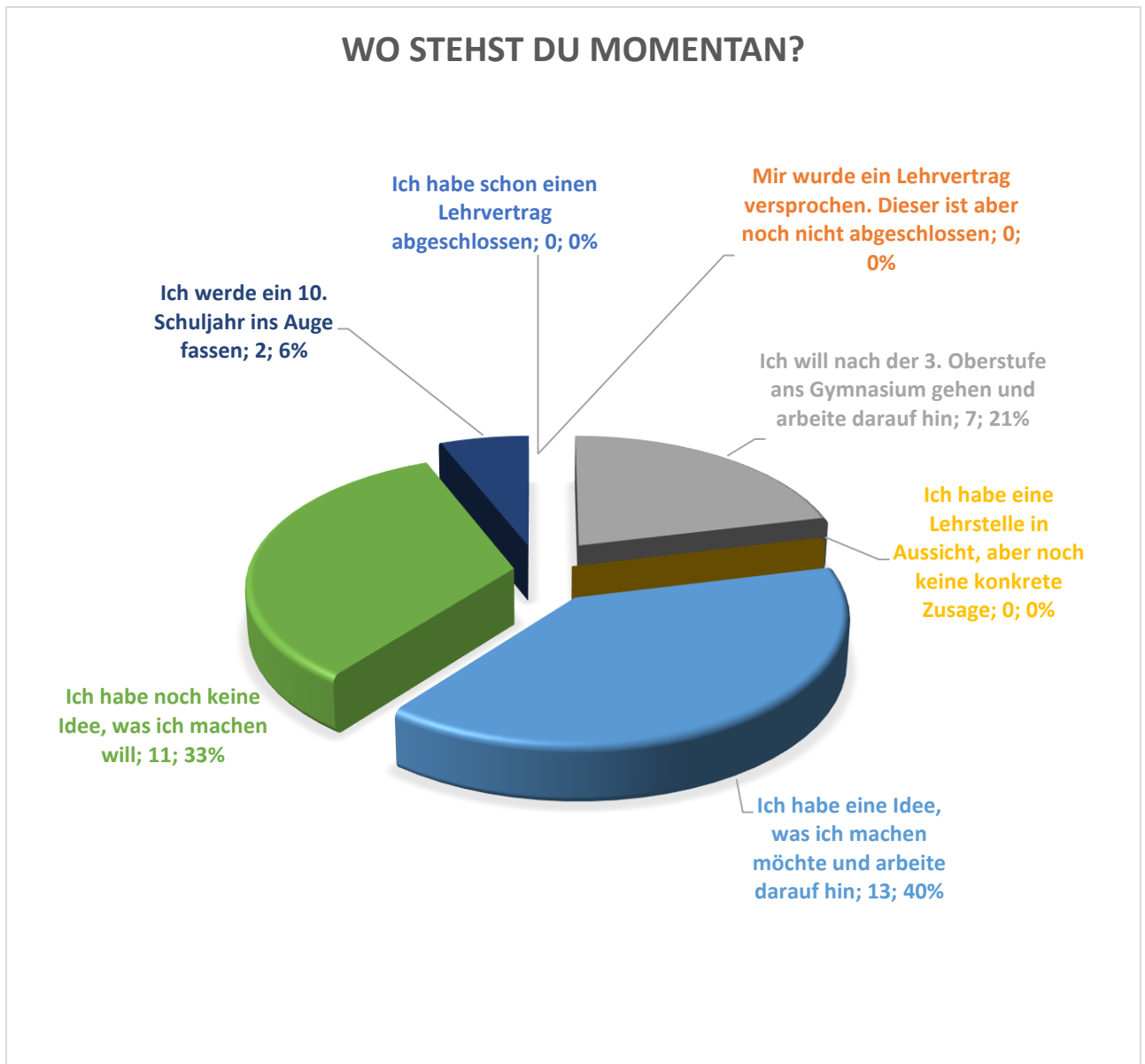
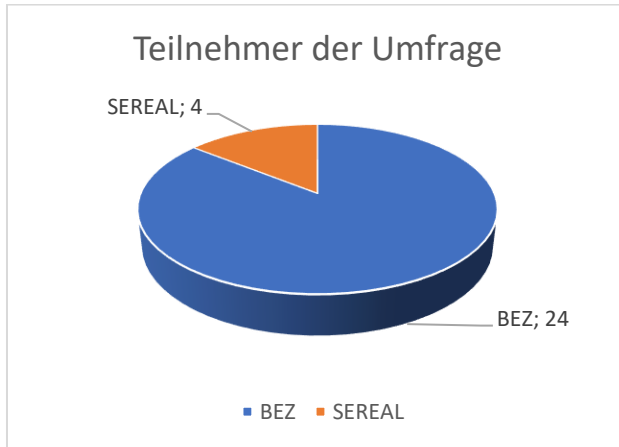
Berufswahl 2021/2022

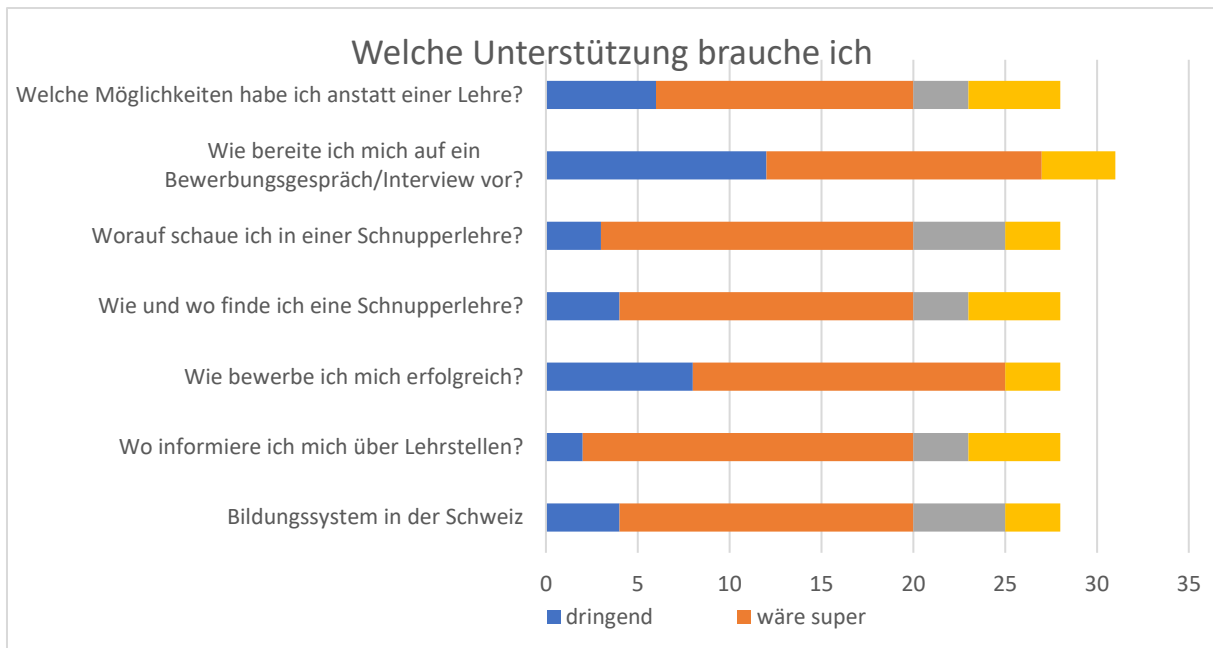
Sommer 2021

Version 1.1, 12.07.2021, RPB

Autor: Bieler, Rudolf P.

Schüler, 2. Oberstufe ab Sommer 2021





Wunsch an die Schule

- Mechaniker
- Das ich während der Schule die Möglichkeit hätte zu schnuppern.
- -
- Das ich weiss wie ich mich erfolgreich bewerbe.
- Keine Ahnung
- Wie man eine gute Bewerbung schreibt
- Ich habe den Wunsch später Informatiker zu werden
- Was für Möglichkeiten man hat.
- Das man informiert wird wie es genau so ist in der Berufswelt.
- Mehr über die Welt nach der Schule erfahren.
- Keine Ahnung
- Verschiedene Möglichkeiten aufzeigen wie man wo hin kommt.
- Keinen
- Das wir genügend Zeit bekommen.
- Wie man sich schnell und erfolgreich bewirbt
- Das wir auch einmal alle Berufe durchgehen können und was uns da erwarten würde.
- -
- Wie man eine Bewerbung schreibt.
- Das ich eine Lehrstelle finde
- Dass sie mich unterstützt. Mir zeigten, welcher Schritt wann dran ist.
- Das wir Zeit kriegen
- Weiss ich nicht genau
- Tipps, Unterstützung, Vorstellung von Berufszweige, Unterstützung bei Bewerbungsschreiben , Motivation, Leistungsdruck.
- -
- Vorbereitung (Lebensläufe, Bewerbungsgespräche, etc.)
- Dass man mir zeigt was für berufliche Möglichkeiten es gibt, die meinen Vorstellungen entsprechen.

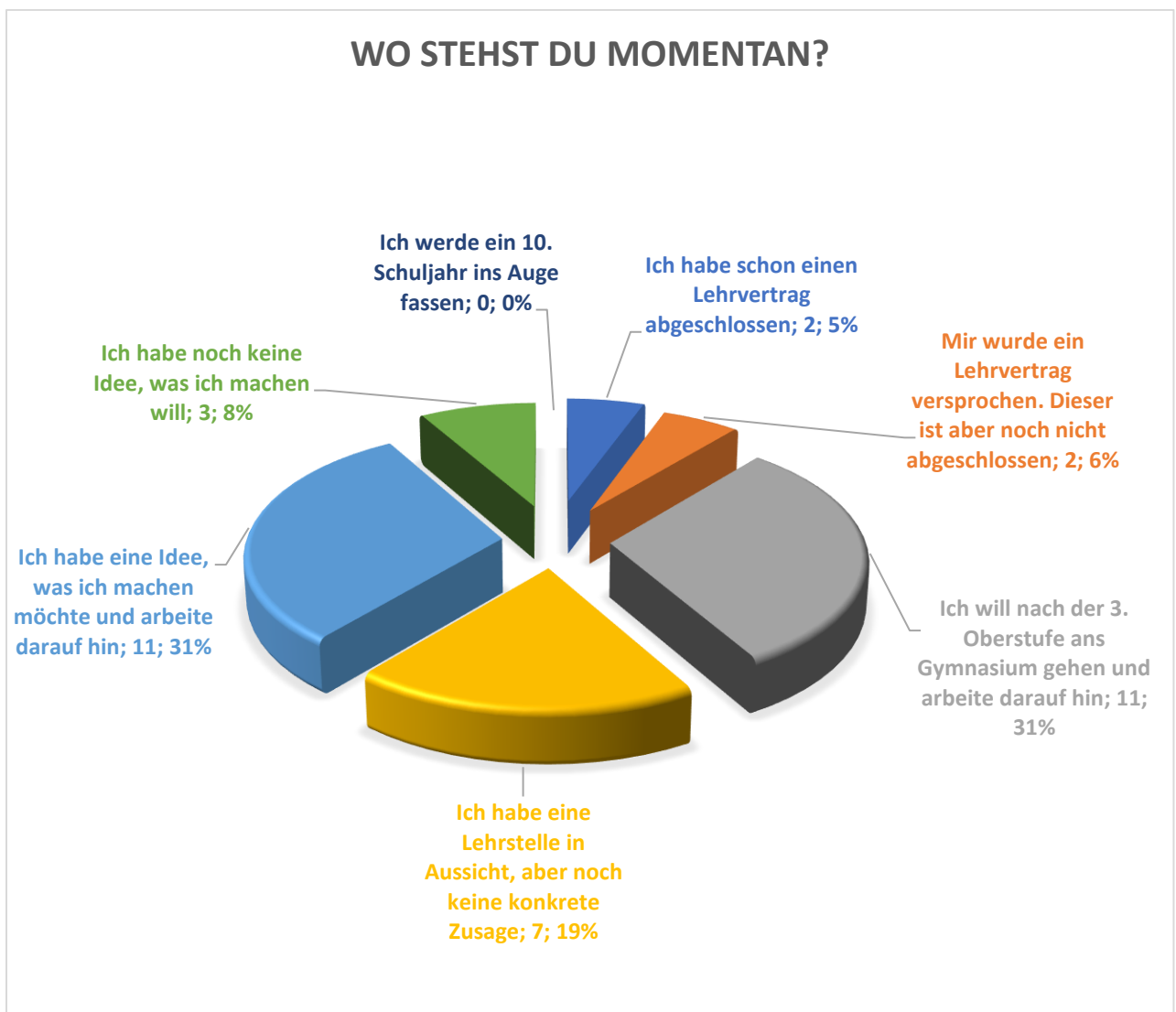
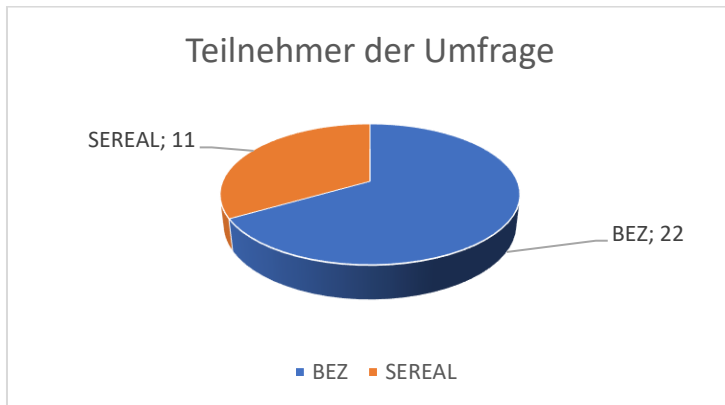
Wunsch an die Eltern

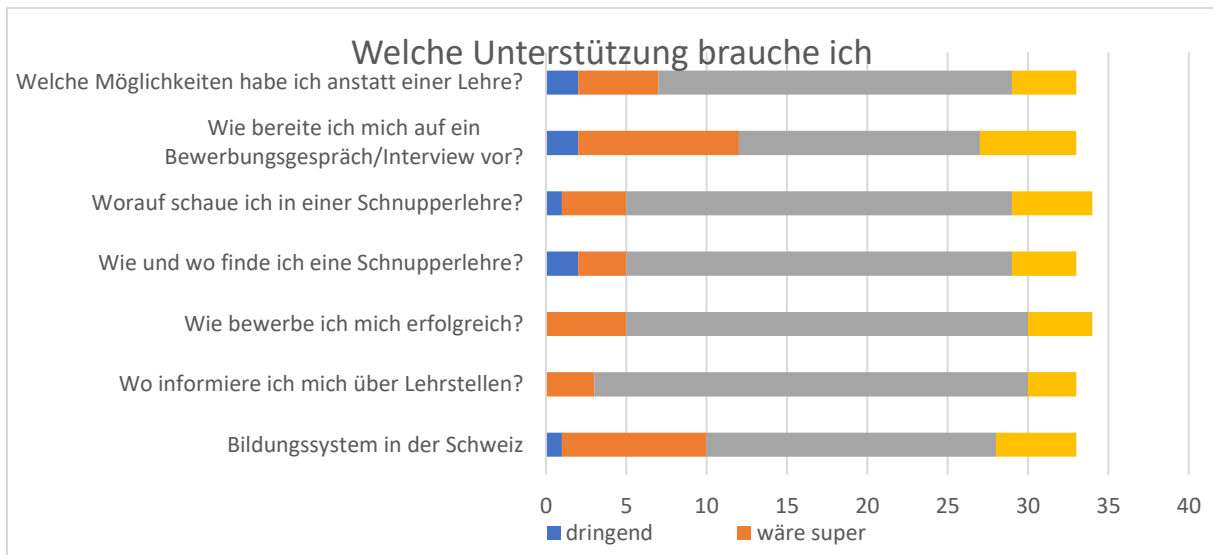
- Keine
- -
- Das sie mir wenn ich Fragen habe diese beantworten.
- Unterstützung
- Das sie mich immer und überall unterstützen
- -
- Einfach unterstützung bei der wahl oder ideen finden
- Das sie mich immer unterstützen egal was ich mal werde.
- Viel Unterstützung.
- Keine Ahnung
- Unterstützung um Lehrstellen zu finden.
- Das sie mich wenn ich Hilfe brauche motivieren und unterstützen.
- /
- Das sie mich unterstützen
- Das meine Entscheidung akzeptiert wird und das wir dieses Thema auch einmal anschauen können.
- -
- Unterstützung
- Dass sie mich unterstützen, z.B. bei Formulierung in der Bewerbung
- Allgemeine Unterstützung
- Tipps und Unterstützung
- -
- Besuch Berufsberatung
- Dass man mir zeigt was für berufliche Möglichkeiten es gibt, die meinen Vorstellungen entsprechen.

Wunsch an das Gewerbe

- Weiss doch nicht
- -
- Das sie mich darüber informieren wie es in ihrem Betrieb läuft .
- Keine Ahnung
- Das sie mir Sachen gut für die Schule erklären
- Infotmatik
- Ka
- Eigentlich keine
- Keine Ahnung
- Schnelle und klare Antworten.
- Keinen
- /
- /
- Das sie ehrlich sind und mir Chancen geben
- -
- Möglichkeit zur BM, gute und flüssige Kommunikation
- Weiss ich nicht genau
- Unterstützung, verständnisvoller Umgang, Beratung (bei Fragen)
- -
- Genügend Zeit für Vorbereitung
- Dass sie mir etwas über ihren Beruf erzählen.

Schüler, 3. Oberstufe ab Sommer 2021





Wunsch an die Schule

- Keine ich bin sehr zufrieden mit der Momentanen Lage des Berufswahlprozesses. Ich bin der meinung das wenn Unterstützung nötig ist diese auch gegeben werden sollte, aber auch ein jeder selbst kennenlernt und versteht.
- keinen
- Mehr Bewerbungen anschauen
- Keinen wirklich da ich an die Kantonsschule gehen möchte.
- Keinen
- Mehr Unterstützung von der Lehrperson. Mit den Schülern besprechen wo sie stehen etc.
- Keinen
- Keine
- Kein
- Dass wir genug über Auftreten an Bewerbungsgesprächen informiert werden.
- Dass wir genug über Auftreten an Bewerbungsgesprächen informiert werden.
- Keinen
- Nichts
- Unterstützung wie z.B. Vorbereitung auf vorstellungs gsepräch
- Vorbereitung auf die Berufe

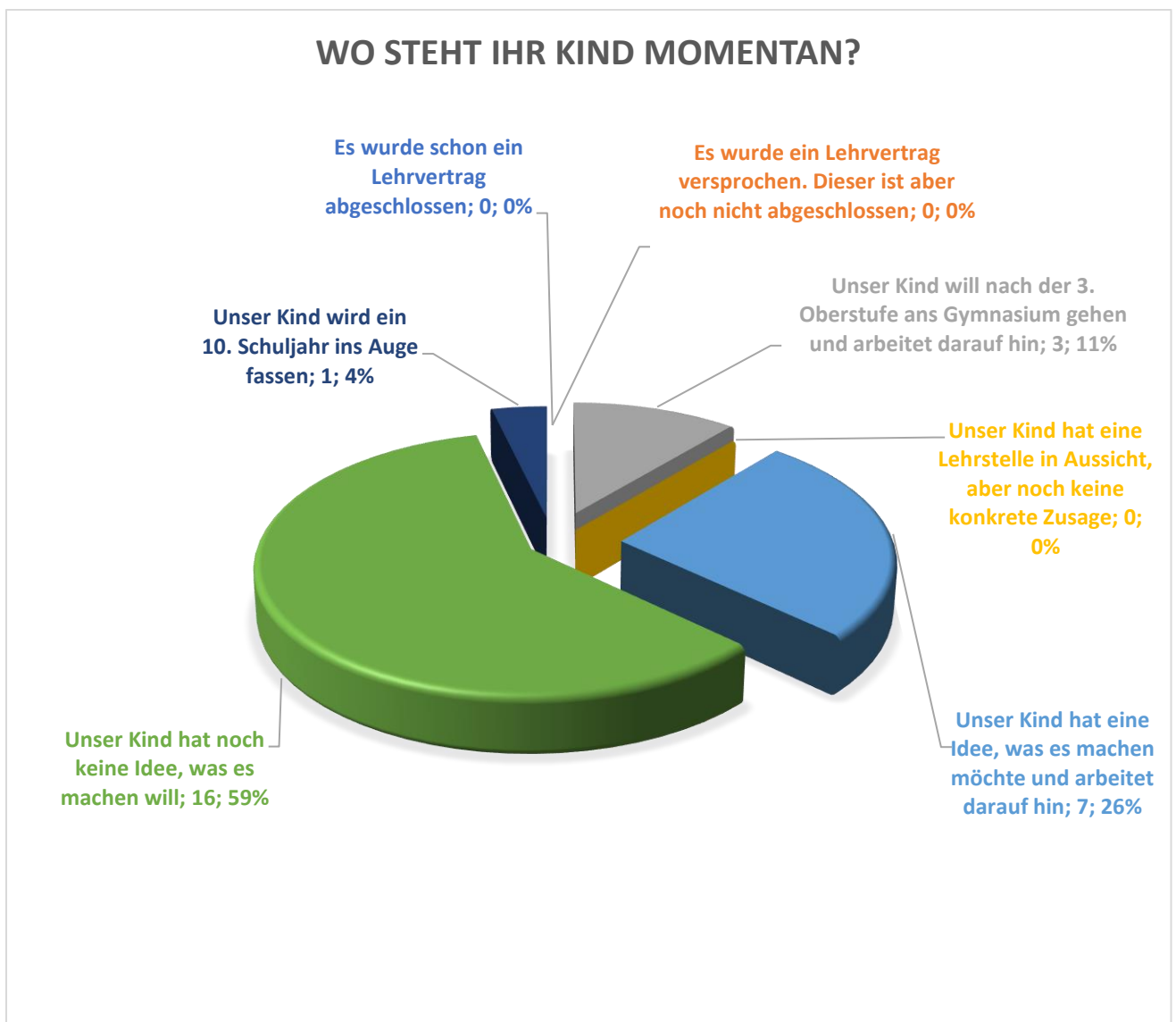
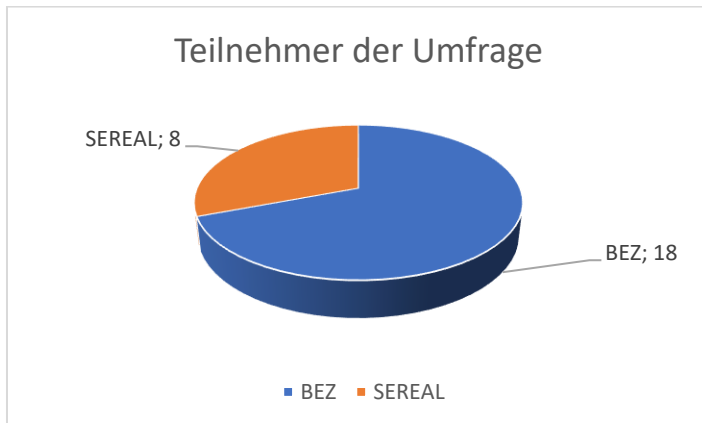
Wunsch an die Eltern

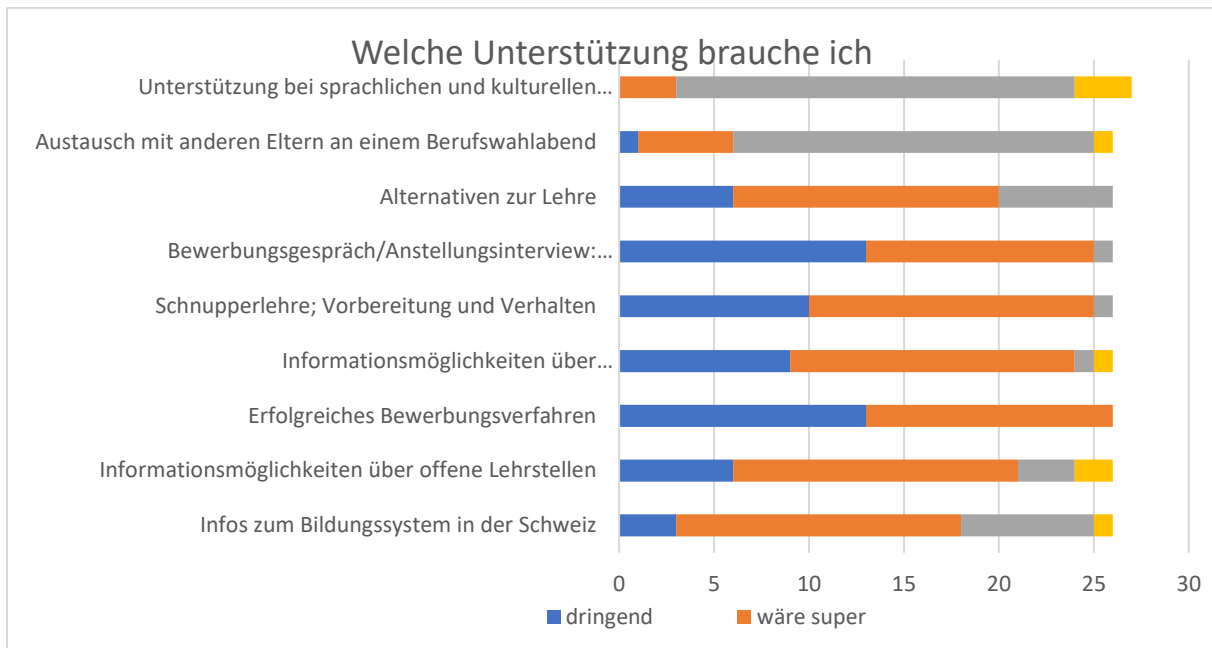
- keinen
- Das sie meine Entscheidung akzeptieren
- Keine
- Keinen
- Das sie mir weiterhin helfen und unterstützen
- Keine
- Kein
- Das ich Unterstützung bekomme.
- Das ich Unterstützung bekomme.
- Dass sie mich unterstützen
- Hab ich mit meiner Mutter besprochen
- Hilfe bei Bewerbungen
- Hilfe bei einer Berufssuche

Wunsch an das Gewerbe

- keinen
- Gute Aufnahme am Arbeitsplatz
- Keine
- Keinen
- Das sie mich nicht zu lange warten lassen
- Keinen
- Weiss es noch nicht
- Kein
- Dass sie nach Fachkompetenz bewerten und nicht nach Sympathie.
- Dass sie nach Fachkompetenz bewerten und nicht nach Sympathie.
- Keinen
- Nichts
- -
- Unterstützung bei der Arbeit.

Eltern, 2. Oberstufe ab Sommer 2021





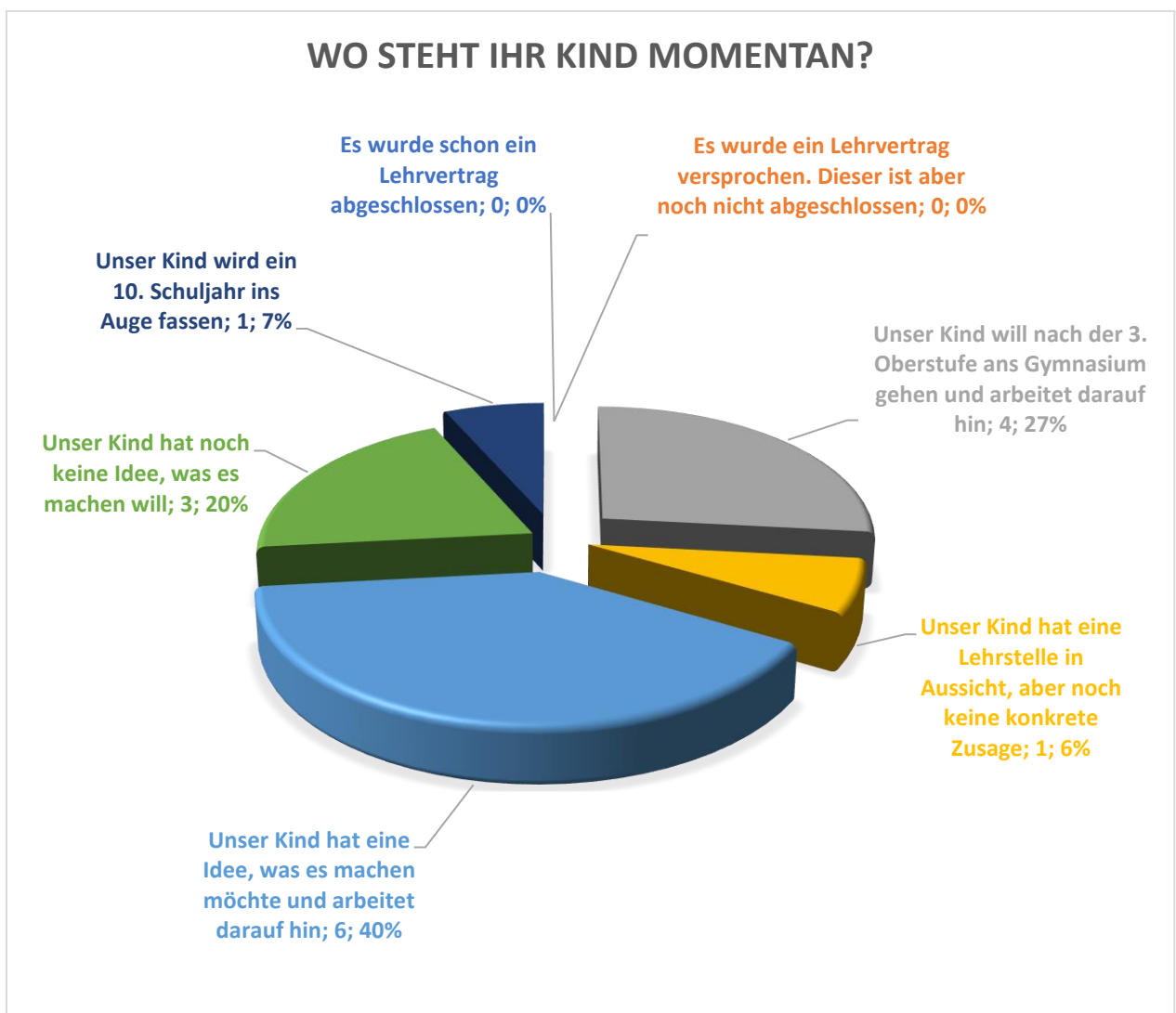
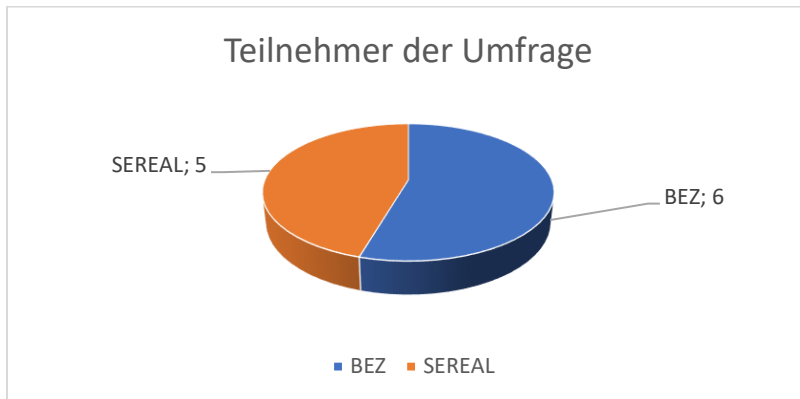
Wunsch an die Schule

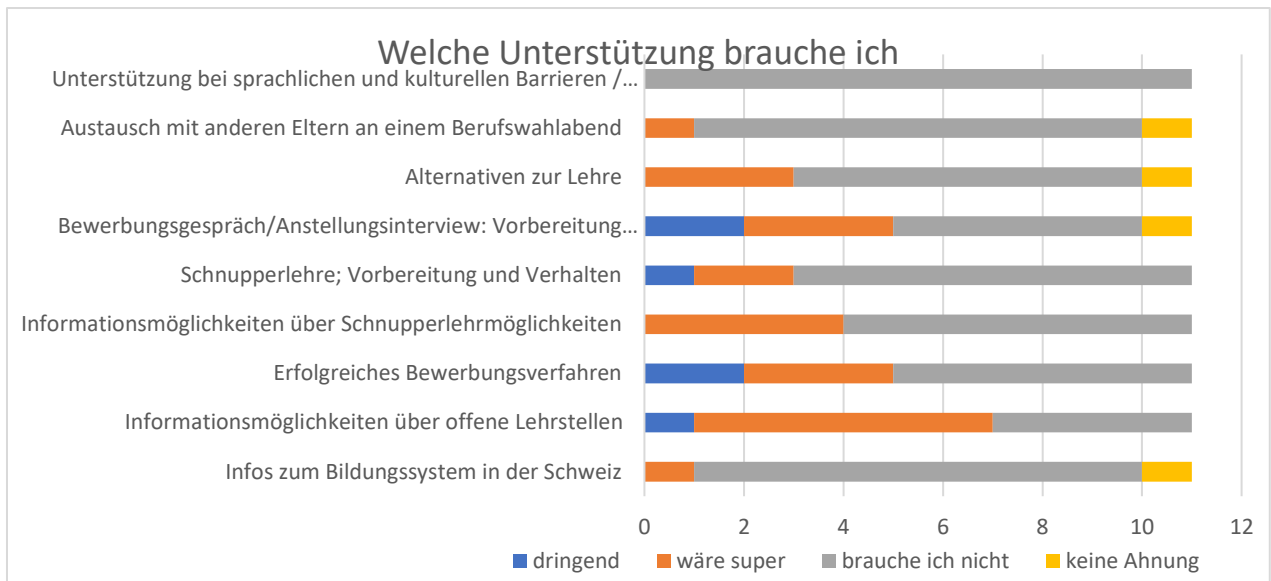
- Besuch der Berufsberatung
- Gute Vorbereitung für das Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch.
- Dass die Schule die Teenager unterstützt und Hilfe leistet
- Begleitung der Kinder mit Information und Unterstützung im Bewerbungsschreiben oder Übungsmöglichkeiten für ein reichendes Zeugnis bei der Aufnahme in eine weiterführende Schule
- Die Schüler auf die Lehrstellensuche vorbereiten
- Infos über Übertritt ans Gymnasium, Infos über Veranstaltungen (Infoabende) von Höheren Schulen.
- Unterstützung bei der Suche nach Schnupperlehren und bei der Lehrstellen-Suche.
- Das die Kinder Möglichkeiten erhalten viele Berufe kennen zu lernen.
- In dieser speziellen Zeit auch genügend Freiraum ausserhalb der Ferien schnuppern gehen zu können.
- Sachliche + neutrale Informationen sowie Möglichkeiten aller Berufsgattungen. Sowie auch eher unbekannt zukunftsorientierte Berufe.
-
- Berufsmesse besuchen und sollten diese Aufgrund von Corona nicht stattfinden Alternativen in Erwähnung ziehen.
-
- mögliche Fragekataloge zur Unterstützung und Hilfe die geeignete Berufsgruppe zu finden
- Unterstützung beim Bewerbungsprozedere, Bewerbungsunterlagen
- an Schnupperlehren
- Dass sie das Kind bei dem Bewerbungsverfahren und Berufswahl begleiten
- Motivierte Lehrpersonen die mit den Kindern am Ball bleiben.
- keine Konkreten. Finde es toll, dass Schnupperlehren auch während der Schulzeit möglich sind und dass die Kinder in den oben genannten Punkten Unterstützung erhalten, sofern es gewünscht wird.
- Möglichkeit, Berufsberatungsgespräche entsprechend den Interessen und Fähigkeiten des Jugendlichen zu führen. Viele Berufe sind nicht sehr bekannt.
- Es wäre gut wenn jedem Kind eine "Lehrperson" zugeteilt würde, welche es begleitet. Diese "Lehrperson" sollte mit dem Kind einen Fahrplan erarbeiten und gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Eltern überwachen.
- Dies könnte zum Beispiel in den Stunden vom Alternativen Lernen stattfinden
- Kommt gerade nichts im Sinn.
- Frühzeitig über Möglichkeiten informieren, guter Austausch mit Kind und Eltern, Info-Tag organisieren, falls durch Gewerbe entfällt
- Die Schule sollte verschiedene Berufsbilder zeigen, insbesondere auch eher seltene oder spezielle Berufe. Die Schule soll die Kinder ohne Leistungsdruck im Prozess begleiten, wie dies auch die Eltern machen.
- Aktive und transparente Unterstützung ohne Schubladisierung. Förderung individuell und Eingehen auf Wünsche, auch wenn diese ausserhalb der Norm liegen.

Wunsch an das Gewerbe

- Hoffe das sie trotz den Coronavorschriften schnuppern gehen können, da es am Zukunftstag viele Absagen der Betriebe gab.
- In Gewissen Bereichen wird es wohl schwer werden zu schnuppern und etwas finden!
- Einladung zur Schnupperlehre, Informationen zum Beruf
- Berufe vorstellen/ da die Kinder viele Berufe gar nicht kennen die es gibt
- Beziehungen, Kontaktpersonen (zB. : Laura würde gerne schon seit Jahren ein paar Tage im Tierspital in Zürich schnuppern .Bis jetzt haben wir zweimal nur eine Absage erhalten.)
- Den Schülern die Möglichkeit bieten Berufe kennen zu lernen.
- Offenheit und Ehrlichkeit sowie Fairness
- Gewillt sein den Lernenden aktuelles sowie auch altbewährtes Wissen weiterzugeben
- Übungs Bewerbungsgespräche führen
- Toleranz
- Faire Chance zum Schnuppern und für Lehrvertrag
- Gerade in der Corona Zeit, offene Türen für Schnupperlehren.
- Offenheit für Schnupperlehrern oder Bereitschaft auszubilden.
- Möglichkeit für kurz-/mittelfristige Praktika. Nationales Portal für Ausbildungsplätze.
- Kommt gerade nichts im Sinn
- Schnupper-Tage anbieten, Berufsmessen oder Info-Tage organisieren
- Die Geschäftswelt sollte die Auswahl nicht nur über Notenausweise vornehmen.
- Aktivere Mitarbeit am lokalen Berufswahlprozess. Bis heute ist das fast nicht spürbar. Schaffung von Lehrstellen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Eltern, 3. Oberstufe ab Sommer 2021





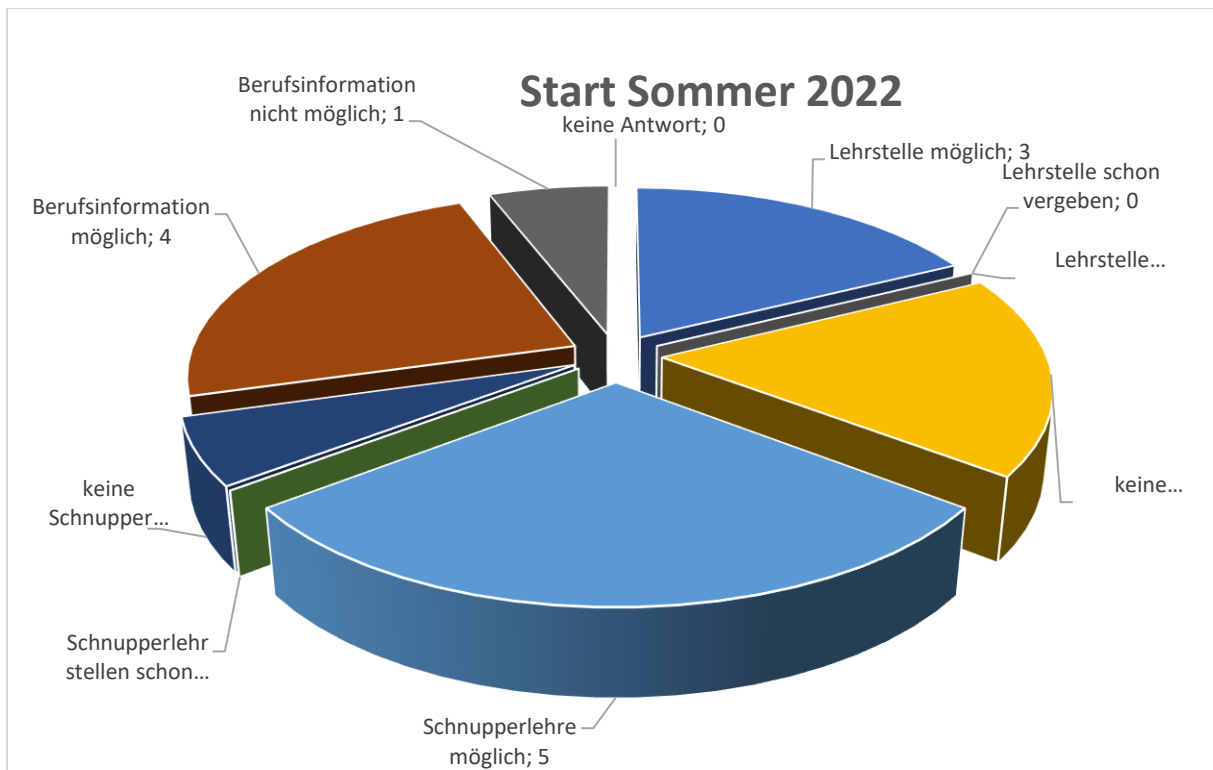
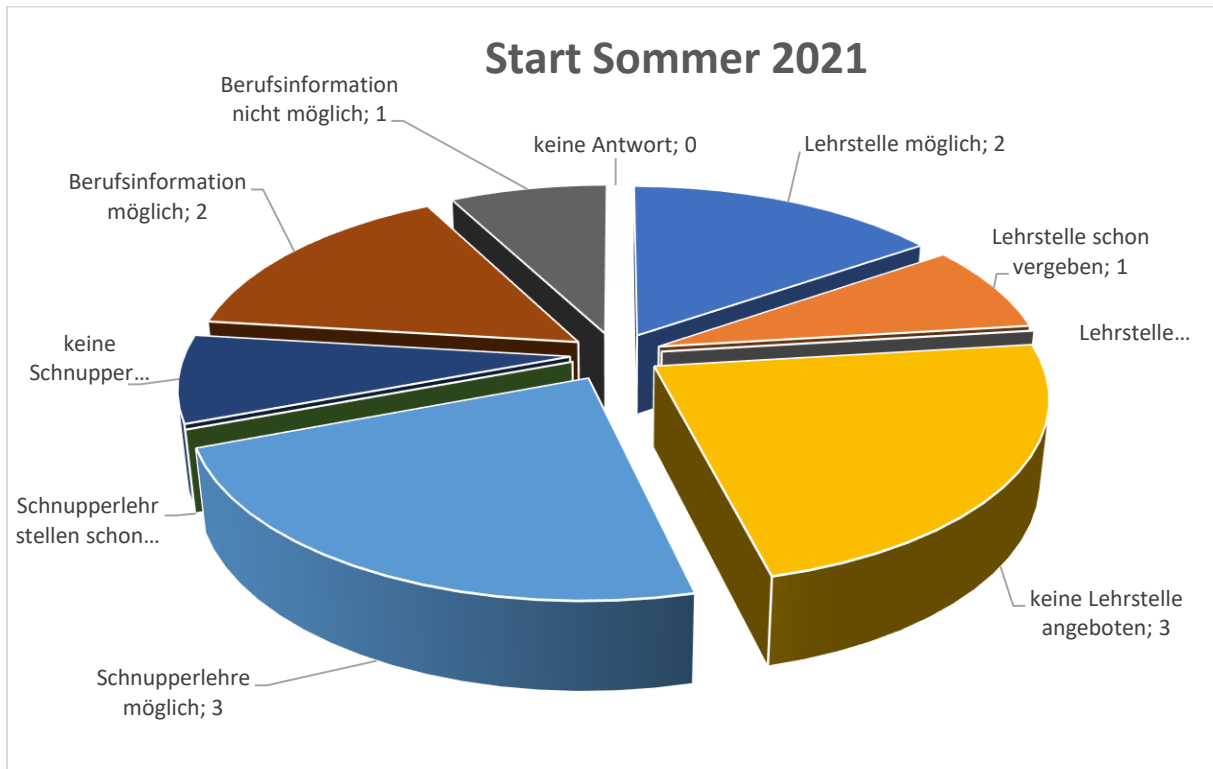
Wunsch an das Gewerbe

- Mehr Schnuppermöglichkeiten anbieten
- klare und eindeutige Informationen zu offenen Lehrstellen
- Die Firmen, welche offene Lehrstellen und Mühe haben, Lernende zu finden, sollen die Berufe mal in der Schule vorstellen
- Trotz Corona Schnupperlehren anbieten
- Mehr Schnupperangebote für Kleingruppen an bestimmten vorgegebenen Tagen, so dass sich die Jugendliche "anmelden" können (um einen Einblick in die Berufe zu erhalten).
- Zum Schnuppern braucht es heutzutage viel Zeit für die Bewerbungsunterlagen, auch wenn man mal nur für einen Tag in ein Betrieb reinschauen möchte.
- Mehrere aufs Jahr verteilte "feste" Schnuppermöglichkeiten von verschiedenen Betrieben für Kleingruppen...
- Anfragen für Schnupperlehren innert nützlicher Frist beantworten.
- Fällt mir nichts ein

Wunsch an die Schule

- Der Prozess muss früher beginnen. Es reicht nicht, wenn sich die Kinder erst in den Sommerferien (vor der 3. Oberstufe) bewerben. Laut ASK reicht es aber aus eigener Erfahrung ist es dann viel zu spät
- Genügend Schnuppertage für die Schüler-/innen auch in der Bez. (ohne Diskussionen)
- Motivation auf den Bewerbungsprozess für die Lehrstellensuche, nochmalige Rollenspiele für die Vorstellung
- ?
- Bewerbungsunterlagen fertig stellen (gut korrigiert und absendebereit). Sämtliche benötigte Dokumente, wie Zeugnisse, gescannt und als PDF-Datei zum Abrufen in einem Ordner parat haben. Den Kindern in der Schule Zeit zur Verfügung stellen, um gezielt Bewerbungen zu schreiben und zu versenden. Für solche wichtigen Prozesse sollte mehr Zeit in der Schule eingeplant werden...
- Wir Eltern würden uns freuen, wenn uns "diese Arbeit" mehr abgenommen wird. Die Motivation der Kinder, zu Hause Bewerbungen zu schreiben, stösst nicht auf grosses Interesse seitens der Kinder und ist für uns mühsam.
- Den Kindern in der Schule noch mehr Zeit für Bewerbungsschreiben einzuräumen. Zu Hause funktioniert das nicht...
- Wie bewirbt man sich! Bewerbungsschreiben
- Dass auch Bezirksschüler eine obligatorisch Schnupperwoche haben. Festgelegt auf ein bestimmtes Datum.
- Mögliche Ausschreibungen Kaufmännischer Lehre mit BM

Gewerbe



Welche Lehrberufe bieten Sie an?

- z.Z.keine Lehrstelle Kaufmann/frau EFZ Servicetechniker (in Planung)
- Lüftungsanlagenbauer EFZ, Haustechnikpraktiker Lüftung EBA
- Bäcker-Konditor-Confiseur Fachrichtung Bäcker-Konditor EFZ/EBA
- Schreiner EFZ/ EBA, Zimmermann EFZ/ EBA
- Lastwagenführer/in
- keine

Welche Unterstützung könnten Sie anbieten?

- Wir stellen Betrieb und Beruf gerne an der Schule vor
- Wir können Informationsmaterial zur Verfügung stellen
- Wir stellen Betrieb und Beruf gerne an der Schule vor, Wir stellen eine/n Lernende/n zur Verfügung, der/die den Beruf in der Schule vorstellen könnte
- Wir machen Betriebsbesichtigungen, Wir stellen Betrieb und Beruf gerne an der Schule vor, Wir stellen eine/n Lernende/n zur Verfügung, der/die den Beruf in der Schule vorstellen könnte, Wir können Informationsmaterial zur Verfügung stellen
- Schnupperlehre

Wunsch an die Schule

- Berufslehre und Studium gleichwertig fördern
- frühzeitige Organisation fürs Schnuppern, da wir immer nur 1 Person aufs Mal zum Schnuppern nehmen können und diese von Mo-Fr schnuppern kommt, um den Beruf wirklich kennenlernen zu können.
- Gute Infomationen, auch welche Weiterbildungen nach der Berufsschule gemacht werden können. Den Schülern alle Möglichkeiten einer Berufslehre und deren Weiterbildungen aufzeichnen.
- keinen

Wunsch an die Eltern

- Kinder während der ganzen Lehrzeit (nicht nur bei Lehrstellensuche) unterstützen und beistehen.
- Das Kind ermutigen, selbst anzurufen. Helfen, die Anfahrt zu Organisieren (Arbeitsbeginn beim Schnuppern 04.00h in der Nacht)
- Gute Unterstützung der Jugendlichen
- keinen

Wunsch an die Schüler

- Angebote von Schulen und Lehrbetrieben sinnvoll nutzen und Beständigkeit zeigen
- Frühzeitig verschiedene Berufe zu Schnuppern, auch wenn der erste gefällt.
- Interesse am Beruf
- offen und neugierig sein